

# Der wissenschaftliche Dreischritt

Mithilfe des Dreischritts können Sie eine (vorläufige) wissenschaftliche Fragestellung ausformulieren und präzisieren.

## 1) Benennen Sie Ihr Thema (Phänomen/Problem)

Ich beschäftige mich mit ... / forsche über ...

## 2) Formulieren Sie Ihre Fragestellung (Erkenntnisinteresse)

Ich möchte herausfinden / untersuchen, warum ... / inwiefern ...

## 3) Begründen Sie Ihre Fragestellung (Ziel/Absicht)

... um zu erklären ... / zu verstehen ... / zu zeigen ...

### Fragestellung und Ziel formulieren

- Formulieren Sie das, was Sie unter 2. geschrieben haben, um zu einer Frage.
- Formulieren Sie das, was Sie unter 3. geschrieben haben, um zu einer Aussage und ergänzen Sie folgenden Satzbeginn: *Ziel dieser Arbeit ist es, ...*

### Analytische und deskriptive Fragen in sozialwissenschaftlichen Arbeiten

Die leitende, zentrale Fragestellung sozialwissenschaftlicher Arbeiten ist in der Regel eine **analytische** Frage, d. h. sie zielt ab auf das Verstehen/Erklären fachwissenschaftlich relevanter Phänomene/Probleme. Analytische Fragestellungen erfordern entsprechend den Einsatz theoretisch-analytischer Mittel (*Theorie*). Allerdings werden sowohl im Verlauf des Arbeitsprozesses, als auch im Verlauf des Textes *analytische* und *deskriptive* Fragen gestellt und bearbeitet:

Art der Frage	Aktivitäten
<b>Deskriptiv: Was/wie?</b> <b>Was</b> ist ‚der Fall‘ (das Phänomen, Problem)? <b>Wie</b> wird das Phänomen, Problem (derzeit) im Fachdiskurs/Forschungsfeld bearbeitet? Wie wird es in der eigenen Arbeit bearbeitet?	<b>Überwiegend deskriptiv:</b> Beschreiben, präsentieren, einordnen, kategorisieren, darstellen, ... Mischung aus deskriptiv und analytisch: z. B. <i>Beschreibung</i> der Theorie und <i>Begründung</i> der Theorieauswahl
<b>Beispiel deskriptive Frage:</b> „ <i>Wie führen Staaten Interventionen durch?</i> “	
<b>Analytisch: Warum/inwiefern?</b> <b>Warum</b> ist das ‚der Fall‘? Auch <b>inwiefern</b> könnte hier ggf. eingesetzt werden	<b>Überwiegend analytisch:</b> Verstehen, interpretieren, erklären, argumentieren, diskutieren, schlussfolgern, ...
<b>Beispiel analytische Frage:</b> „ <i>Warum führen Staaten heute eine große Zahl von Interventionen durch, während diese früher stark begrenzt waren?</i> “	

Tabelle basiert auf Rienecker/Jørgensen (2013: 121); Beispiele aus Egle/Theiner (2015: 2)

### Quellen

**Ammann, Daniel/Hermann, Thomas** (2016): Texte meistern. Leitfaden für das Verfassen von Masterarbeiten. Zürich: PHZH. S. 10;  
**Booth, Wayne C./Colomb, Gregory G./Williams, Joseph M.** (2003): The Craft of Research, 2. Aufl. Chicago, London: University of Chicago Press, S. 49-51; **Egle, Julia/Theiner, Patrick** (2015): Leitfaden zur Entwicklung von Forschungsdesign und Arbeitsplan für Bachelor- und Masterarbeiten in den Internationalen Beziehungen. Göttingen: Lehrstuhl für Internationale Beziehungen. Online: [http://www.uni-goettingen.de/de/document/download/ac562eb13f897ae3bb42d7b0bcbeb0b4.pdf/IB\\_Leitfaden\\_Abschlussarbeiten.pdf](http://www.uni-goettingen.de/de/document/download/ac562eb13f897ae3bb42d7b0bcbeb0b4.pdf/IB_Leitfaden_Abschlussarbeiten.pdf) (07.07.2021); **Rienecker, Lotte/Jørgensen, Peter Stray** (2013): The Good Paper: A Handbook for Writing Papers in Higher Education. Frederiksberg: Samfundslitteratur; **Ulmi, Marianne/Bürki, Gisela/Verhein-Jarren, Annette/Marti, Madeleine** (2014): Textdiagnose und Schreibberatung. Fach- und Qualifizierungsarbeiten begleiten. Opladen: Budrich. S. 62-64.